

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

vor 98 Jahren haben in Versailles die Verhandlungen zu einem Schandvertrag, auch Versailler Vertrag genannt, stattgefunden, der letztendlich der Ausgangspunkt der Weimarer Republik war. Schandvertrag weil ein Diktat und noch dazu sittenwidrig nun einmal kein Friedensvertrag sein kann. Er wurde mit brutaler Macht und einer Hungerblockade, der Hunderttausende von Deutschen zum Opfer fielen, durchgesetzt.

Und nun [saßen sie wieder in Versailles die Ententemächte](#); und die Italiener waren auch dabei. Nur die Britten haben derzeit Schwierigkeiten ihre Siegermachtgelüste durchzusetzen, weil sie sich aus dem neuen Reich, welches sich auf dem tausendjährigen aufbaut, herausgebrochen haben. Die Russen sind auch nicht mehr dabei, weil sie durch Ludendorff eine Niederlage erlitten und mit den Deutschen dann 1922 in Rapallo einen eigenen Vertrag geschlossen hatten da die Franzosen und die Britten die Pilsudski-Polen finanzierten und rüsteten und diese dann tief und dauerhaft (bis 1939) in das eigentlich russische Reich eingedrungen waren. Und statt der Portugiesen sind jetzt die Spanier federführend. Das geht wiederum auf die Geschichte zurück und hier insbesondere auf die Geschehnisse um den Frieden von Utrecht (1713).

Für die Deutschen saß nun das Merkelamt am Tisch und nicht wie damals die deutsche Delegation in einem Stacheldrahtverhau, aber genauso demütig diesem Imperialisten gegenüber saß sie da, da die Brid zwar notwendig gebraucht wird für das neue Reich, sie aber als Marionette der Besiegten vor allem von den Medien hochgehandelt wird, eigentlich aber nichts zu sagen hat.

Des weiteren ist der USI spätestens seit 1945 am Drücker und hat die anderen imperialistischen Mächte aufgrund der Verschuldung über den Marshallplan, den man nun einmal nicht nur dem besiegten Deutschland aufdrückte, sondern auch den anderen europäischen Staaten, die tatsächlich Staaten sind. Jetzt sitzt natürlich das Merkelamt in dieser Zwickmühle und der Sultan Erdoschan weiß über diese Zwickmühle bescheid, daß die [Brid kein Staat](#) ist, keine Verfassung hat und daher erpreßbar ist, weil die Bewohner des Bundesgebietes die grobe Lüge und deren nachhaltige Folgen, die in der neuen Präambel zum Grundgesetz verankert ist, nicht erkennen wollen. In der Presseschau des DLF vom 07.03.2017 wurde die polnische Presse RZECZPOSPOLITA zitiert. Sie meinte, daß der Nazi-Vergleich der Brid durch die Türken eine [verbale Atombombe wäre](#); und wenn man richtig hinter die Kulissen schaut, ist dem auch so. Die Türkei selbst ein Nato-Mitglied fühlt sich von einem anderen Nato-Mitglied gegängelt und ausgeschlossen und könnte dann öffentlich machen, was es mit der Brid völkerrechtlich tatsächlich auf sich hat, was aber durch die Nato-Mitgliedschaft wahrscheinlich nicht geschehen wird. Die wirkliche Bombe liegt da nicht in der Türkei, sie liegt aber auch nicht in den Niederlanden, da Geert Wilders ein Israellobbyist ist, sie liegt auch nicht in Österreich, denn auch die FPÖ ist Israelkompatibel und schon gleich gar nicht bei der AfD, die in ihrem Wahlprogramm sich klar dem GG unterstellt und so mittelbar die Staatsräson zu Israel schwört, auch nicht, da Höcke nun inzwischen für seine Äußerungen zwecks des [Holocaustdenkmal öffentlich um Entschuldigung gebeten](#) hat und nun klein und weinerlich seinen Bundesvorstand [bittet ihn nicht aus der Partei auszuschließen](#) um seinen Platz am Futtertrog der Zionisten nicht zu verlieren. Nein, die Bombe liegt nirgends dort, sie liegt in Frankreich beim Franc National und seiner Chefin Frau Marine le Pen. Diese Frau will Präsidentin von Frankreich werden und hat dabei sehr gute Aussichten. Und wenn sie es tatsächlich werden sollte, will sie die Franzosen über die EU-Mitgliedschaft und die Nato-Mitgliedschaft abstimmen lassen. Dann wären die Bridler ziemlich im Eimer und die restlichen Deutschen, die sich nicht selbst bemüht haben, bis auf die Knochen blamiert. Aber vielleicht kommt es gar nicht so weit, denn da gibt es einen weiteren Sohn des neuen Reiches, den [Franzosen Leut Moscovici](#), der klar zu verstehen gibt, daß es

nur einen Plan A gibt und keinen weiteren Ausweich. Das Leut gibt damit zu verstehen, daß das neue Reich mit dem Mainstream und anderen Instrumenten wie der Aufhebung der Immunität das Ziel des Plan A erreichen will.

Ganz schlau wollte die Marketenderin sein und sprang auf, auf den Zug zum [europäischen Hauptquartier](#), wobei sie aber vergaß, daß der USI mit seinem militärischen Arm der Nato Europa im Würgegriff hat. Als wahrhaftes Kind des neuen Reiches dachte sie dem USI davonlaufen zu können. Ach hat sie doch, das gute Leut, 2013 den Marketenderinnenwagen übernommen, ebenfalls von einem Kind des neuen Reichs, der die Drohnenkacke an der Ferse hatte, obwohl er so hervorragend den Sachsensumpf geschlossen hat und den Milliardencoup um die sächsische Landesbank mitsteuerte. Er, der Sohn eines unter Hitler hochgedienten preußischen Offiziers, der bereist zwei Jahre nach dem Krieg am Aufbau der neuen Streitkräfte des westlich besetzten Deutschlands teilgenommen hat und zuletzt Generalinspekteur der Bundeswehr war, kann nicht fallengelassen werden, nicht zuletzt, da er studierte und das Führer Programm des American Council on Germany der Atlantikbrücke absolvierte und diese besatzungsgerechte Investition gepaart mit der treuen Pflichterfüllung gegenüber den Imperialisten zu teuer wäre um sie wegzuwerfen. Ja, die Marketenderin, hat sie doch dessen Drohnenkacke gründlich bereinigt und die Kosten sind schon längst aus den Gedanken der Deutschen gestrichen. Um schnellstmöglich an Drohnen zu kommen, hat man diese dann bei den [Zionisten in Israel gemietet](#), da man diesen ja auch die Staatsräson geschworen hat. Und nun kann das tapfere Leut einen neuen Erfolg nachweisen, denn sie hat bei derselben Firma, die für ihre Schrottdrohnen abkassiert hat, [neue eingekauft](#). Also ist ja doch Verlaß auf diese Händlerin des Todes.

Und die Nordatlantische Terrororganisation steht über all dem Tod, den nun auch das ihr unterstehende europäische Hauptquartier weiterverbreiten wird. Mit dem großen Erfolg endlich wieder gen Osten zu ziehen, gegen Rußland. Und alles fein finanziert von den Bewohnern des Bundesgebietes und das aus deren dramatischer Dummheit heraus.

Dann kann der Dorfschulz freudig davon schwärmen, daß ihm das Gelabere der selbsternannten Eliten nicht interessiert. Selbsternannt und als Eliten bezeichnen sich die Krrs, also Ebel, Schittke sowie der Volksbundesrath, nunmehr geführt von der Tochter von Lorenz, den Selbstverwaltern wie Frühwald, dem selbstgesalbten Sürmeli bis hin zu denen, die sich den Titel Professor und Doktor kaufen. Der Dorfschulz jedoch hat sich nicht selbst ernannt. Er ist zur [Elite erhoben](#) worden durch den europäischen Teil der heimatlosen Zionisten. Und er ist inzwischen [Einkommensmillionär](#), hat jedoch seinen Anfang nicht als Tellerwäscher gemacht, sondern als Verräter an der Menschheit. Er predigt derzeit ein längeres Arbeitslosengeld als wenn Arbeitslosigkeit eine Aufwertung bräuchte. Und [viele mehr predigt er](#) als Führer des neuen Reichs. Ganz kurz, wenn all das Drohngeld, also die gesamte Rüstung bis hin zu atomwaffenfähigen U-Booten für die Zionisten, wenn all das Geld was diese Leut Vasallen für ihre Augendienerei abkassieren, gespart würde, bräuchte der deutsche Michel um denselben Lebensstandard wie er ihn jetzt erarbeitet höchstens noch 25 Stunden in der Woche arbeiten.

So gäbe es dann für alle Bewohner des Bundesgebietes genug Arbeit und obendrauf genug Geld für die gesamte Infrastruktur, das derzeit noch in die Taschen des [Pharmakartell](#) und andere Sachen wie die Chemiestreifen am Himmel fließt.

Dasselbe gilt für bezahlbaren ordentlichen Wohnraum. [Zwei Millionen Wohnungen stehen in der Brid leer](#), dabei fehlen in Mengen Sozialwohnungen. Wie kann das möglich sein? Es werden gerade in den Ballungsgebieten Sozialwohnungsbestände der vermeintlich öffentlichen Hand privatisiert, diese dann über die Jahre niedergewirtschaftet, also nicht im geringsten repariert bis sie letztendlich kurz vorm Zusammenbrechen und mit Schimmel belastet sind, so daß die Bewohner freiwillig daraus flüchten, um sie dann luxusgerecht zu sanieren und entsprechende Profite einzustreichen.

Das alles kann geschehen, weil es eben keinen funktionierenden Staat auf deutschem Boden gibt, weil die vermeintlich öffentliche Hand Finanzinvestoren wie Blackrock zu dienen hat, um an ihrer Gier des Machtgenusses festhalten zu können.

Da fragt man sich doch, was hat den Dorfschulz geritten, daß dieser seinen gutdotierten EU-Platz verläßt um sich hernach billig als NGO-Chef zu verdingen? Na ja, kann ja sein, daß auch er wie der verflissene englische Finanzminister [Osborne vom Blackrock](#) etwas extra in die Taschen bekommt. Dann wird auch klar, warum Schäuble sich in seinem Alter und schwerbehindert immer noch so schindet. Schauen wir doch einmal in den Vogtlandkreis, der in der Süddeutschen im Artikel von Benedikt Müller auch vorkommt. Da werden jetzt [ehrenamtliche Busfahrer gesucht](#), die dann die Buslinien von den Dörfern in die kleinen Städte aufrechterhalten, was notwendig ist, damit Menschen, denen es nicht möglich ist sich ein Fahrzeug zu halten, in Einkaufsstätten gelangen können, wobei es öffentlich aber heißt, die Verwaltungen aufzusuchen. Buslinien, die nicht mehr genutzt werden weil es zu wenig Menschen auf dem Land gibt, die Fahrpreise ins Unermeßliche gestiegen sind und den kleinen Einkaufsstätten der Garaus gemacht wurde. Im Gegenzug dazu hat man im Zentrum der früher sehr schönen Stadt Plauen ein altes Kaufhaus in einen Verwaltungstempel umgebaut mit geplanten 30 Millionen sollte es geschehen, und kostete doch [58 Millionen](#). Oh Opelt, das hast du ja nur von einer der Führerinnen, die dort arbeitet, die bei dir war, weil sie die das Fell über die Ohren gezogen haben. So dummdämlich ist so ein Weib und verplappert sich und fühlt sich dabei noch sehr stolz. Also gerade mal 30 Millionen mehr für ein neuen Tempel, der ein uralteingesessenes Kaufhaus war. Und die Menschen raus aus der Stadt auf die grüne Wiese um dabei auch der Gastronomie und anderen Einkaufsstätten bestmöglich zu schaden. Das alles für den Profit. Also, was nutzt darf sein! Letztendlich ist dieser Tempel ja eine Art Markthalle geblieben, in der zwar keine Waren aller möglicher Art an die Menschen gebracht werden, dafür aber die Häute der Menschen in diesen heute satanischen Räumen gehandelt werden. 294 Landkreise gibt es in der Brid und nur mit diesem einen Beispiel von verschlunderten 30 Millionen hochgerechnet ergibt gerademal knapp 9 Milliarden. 9 Milliarden, da kann man nicht nur genügend Busfahrer hauptberuflich einstellen, sondern viele andere Dinge ebenfalls noch machen. Aber dann hätte man leider keine ehrenamtliche Busfahrer, die wenn festangestellte Busfahrer streiken, dann zum Einsatz kommen können. Wie gesagt das ist eine Schluderei, derer gibt es aber Tausende in der Brid. Und dann summiert sich das eine Milliardenchen mit den anderen zu Billionensummen. Und nun dürfte es für den, der nicht gerade eine arithmetische Hirnverklemmung hat, klar werden, was ich vorher mit den 25 Stunden Wochenarbeit gemeint habe.

Nie wieder Krieg haben unsere Ahnen geschworen und die heutigen Deutschen lassen den Krieg wieder vom Stapel, zwar nicht unmittelbar, dafür aber umsomehr in dummer Weise mittelbar, indem sie ihr Eigentum, ihr Geld der Verbrechern als Schutzgeld in den Opferstock schütten. Die daraus entstehende Armut wird dann aber in der Villa Kohn vertuscht und das SPD Leut Nahles zeigt zwar auf, daß die [Oligarchie in der Brid stetig anwächst](#), die [Armut aber inzwischen ein Kindergesicht](#) hat. Dieses Leut verbreitet ein Informationsblatt über Riester und meint dabei „Transparenz“ zu diesem Dreck zu schaffen und wundert sich dann, warum das Volk das Vertrauen verliert.

Inzwischen haben die Grünen ein riesiges Problem; drohenden Verlust ihres Platzes am gutgefüllten Futtertrog. Da hilft es auch nicht, wenn Kretschmann allein die Maghrebstaaten als sichere Herkunftsländer bezeichnet, denn gerade über das europäische Hauptquartier werden dann die imperialistischen Eingriffe in Afrika weiter gesteuert und geleitet.

Um den Reigen zu schließen tritt Gabriel ganz stolz als neuer Außenchef in Moskau auf, obwohl er dort noch kurz vorher als Wirtschaftschef eher wie eine Blindschleiche herumkroch, die auch im Iran und China nichts erreichte. Nun aber erstarkt meint er den Außenminister der Russischen Föderation Sergej Lawrow [in der Pressekonferenz sogar unterbrechen zu dürfen](#), um letztendlich zu vermeinen, daß die universellen westlichen Werte nicht postum werden dürfen. Ach ja, die westlichen Werte, die der Volksbeherrschung, äh Entschuldigung, die Verbrecher sagen ja Demokratie dazu, und die Werte des westlichen Friedens, den Frieden eines Friedhofes. Und bis diese Werte im vollen Maß erblüht sind, muß selbstverständlich menschliches Blut profitabel zu

Gold gepreßt werden. Dazu bedarf es der nochgrößtmöglichen Verschleierung ihres ganzen Untuns, das sie den Russen und Chinesen vorwerfen. Und die Bridler haben Angst, daß die Russen auch wieder in die nächsten Bundestagswahlen eingreifen, besonders durch das Hacken ihrer geheimen Verbindungen. Leider stellte sich aber jetzt durch [Wikileaks](#) heraus, daß weder aus Rußland noch aus China Hackerangriffe gestartet wurden, sondern aus der Brid; und hier aus dem US-Konsulat in Frankfurt/M., in dem die CIA an der Tasten hockte. So fliegt nun eine Lüge nach der anderen auf.

Und jawohl die Türken wissen, die Russen wissen, die Südamerikaner wissen, die Afrikaner wissen, die Asiaten wissen wie es um die Brid steht und [den rechtlich nichtigen Einigungsvertrag und 2+4 Vertrag](#), der dann das Pariser Übereinkommen ebenfalls null und nichtig macht. Nur die Bewohner des Bundesgebietes und darunter immer noch viele Deutsche und wiederum davon viele Christen wollen es nicht wissen und geben der Offensichtlichkeit den Vorrang vor den Beweisen der harten Tatsachen der Wahrheit. Obwohl sie zivilrechtlich mit der [Bürgerklage](#) und der [Erklärung](#) dazu einen wahrhaften Friedensvertrag in Verbindung mit einer volksherrschaftlichen Verfassung erreichen könnten.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

bundvfd.de